

Checkliste im Todesfall

Was ist zu tun, nach dem unmittelbaren Eintreten des Todes?

Sterbeort	
Zuhause	Hausarzt oder Notfalldienst verständigen
Krankenhaus / Pflegeheim / Hospiz	Die Einrichtung übernimmt das Organisatorische
In der Öffentlichkeit	Rettungsdienst verständigen
	Die nächsten Angehörigen benachrichtigen

Kontaktieren Sie den Bestatter (spätestens 36 Stunden nach Eintreten des Sterbefalls).
Sie erhalten wichtige Informationen zu behördlichen Vorgängen und zur Organisation der Bestattung.

Organisation und Gestaltung der Bestattung

Wünsche der / des Verstorbenen

Hatte die / der Verstorbene Wünsche bezüglich der Bestattung?

Wenn ja, welche: _____

Existiert eine Bestattungsvorsorge? _____

Bestattungsart

Haben Sie sich bereits für eine Bestattungsart entschieden?

Erdbestattung

Feuerbestattung

Baumbestattung

Seebestattung

Urnenbeisetzung

Anonyme Beisetzung

Andere Wünsche / Vorstellungen _____

Trauerfeier

Wo soll die Trauerfeier stattfinden? Ort: _____

Wo soll die Beisetzung stattfinden? Ort: _____

Wird ein/e Pfarrer/in gewünscht? Wenn ja, welche Konfession? _____

Wird ein/e professionelle/r Trauerredner/in gewünscht? _____

Wird ein Standbild gewünscht? Foto bereitlegen.

Trauermusik

Soll das Lieblingsstück der / des Verstorbenen gespielt werden?

Livemusik

Musik vom Tonträger

Musikwünsche: _____

Trauerdrucksachen

Möchten Sie eine Traueranzeige aufgeben? Ja Nein

Möchten Sie Trauerkarten verschicken? Ja Nein
Adressliste für Trauerkarten anlegen

Möchten Sie Gedenkbilder drucken lassen? Ja Nein

Trauerfloristik

Möchten Sie Blumenschmuck / Dekoration der Trauerhalle?

Wenn ja, welche Art? _____

Trauerkaffee

Möchten Sie einen Trauerkaffee organisieren?

Ort: _____

Geschätzte Personenzahl: _____

Grabbeigaben

Möchten Sie etwas mit in den Sarg legen? (Bitte nur vergängliche, nachhaltige Beigaben)

Wenn ja, was: _____

Zu klären

Soll vor der Trauerfeier noch eine Abschiednahme stattfinden? _____

Soll die / der Verstorbene eigene Kleidung tragen? Wenn ja, bitte bereitlegen.

Gibt es bereits eine Grabstelle? Wenn ja, auf welchem Friedhof: _____

Wenn vorhanden, Grabnummer: _____

Steinmetz: _____

Wichtige Dokumente bereitlegen

Dokument	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personalausweis / Reisepass	•	•	•	•
Geburtsurkunde	•	•	•	•
Heiratsurkunde		•	•	•
Sterbeurkunde des Ehepartners			•	
Scheidungsurteil				•

Wichtige Nachweise bereitlegen

Nachweis
Krankenkassenkarte
Rentennummer
Witwen/-errente bei der zuständigen Rentenstelle beantragen
Betriebsrente – Träger und Referenz
Ist ein Testament oder ein notarieller Vertrag vorhanden? Wenn Testament zuhause aufbewahrt wird, beim Nachlassgericht vorlegen.

Verträge und Policen bereitlegen

Dokument
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Verfügung / Willenserklärung
Lebensversicherung

Sonstige wichtige Angelegenheiten

Haus und Wohnung, Alltägliches
Haustiere und Pflanzen versorgen
Briefkasten leeren
Post – Nachsendeantrag stellen
Fenster schließen
Kühlschrank leeren
Haustechnik verwalten
Strom, Gas und Wasser abstellen (Anbieter informieren)
Haushaltshilfen, Versorgungshilfen, Ärzte, Betreuer, etc. informieren
Termine absagen

Mitgliedschaften und Abonnements kündigen
--

Abonnements (Zeitungen, Magazine, etc.)

Vereine, Verbände, Gewerkschaften, etc.

Digitalen Nachlass (Online-Mitgliedschaften) verwalten
--

Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat, Rechtsschutz, KFZ, etc.)
--

Telefon, Mobilfunk, Internet

Müllabfuhr

Mietverträge

Energieversorger (Strom, Gas, Wasser)

Finanzielles

Zugang zu Konten erlangen, Verträge regeln
--

Daueraufträge stornieren

Rechnungen begleichen

Lebens- / Sterbegeldversicherung informieren
--

KFZ ab- bzw. ummelden

Grundbesitz, Grundvermögen, mobiles Eigentum, Sachwerte klären lassen

Nachlassgericht kontaktieren, muss ein Erbschein beantragt werden?
--

Bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten

Lassen Sie sich mit der Regelung der finanziellen Angelegenheiten Zeit bis nach der Beisetzung. Die Sterbeurkunde muss dem/r zuständigen Träger, Versicherung, Bank, etc. vorgelegt werden.

Um keine Zahlungsverpflichtungen / -eingänge zu übersehen ist es ratsam, die Kontoauszüge über einen Zeitraum von einem Jahr zu prüfen, auf denen alle Abbuchungen und Zahlungen nachvollzogen werden können.

Raum für Ihre Notizen
